

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 18 (1962)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstneuerscheinungen 1961

Werner Pfendsack

Unser Vater

Eine Auslegung des Gebets der Christenheit

113 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5.50, Leinen Fr./DM 7.80

Wer das Büchlein von Pfarrer Pfendsack aufmerksam liest, wird bald dankbar erstaunt sein über die Fülle von anregenden Gedanken. Jede Zeitepoche hat ihre besonderen Glaubensprobleme; darum ist es nicht überflüssig, das Gebet des Herrn immer wieder aufs neue exegetisch zu durchdenken. Bei manchem Satz im Büchlein Pfendsacks muß der Leser sagen: An dies und an das habe ich beim Beten noch gar nie gedacht. Der Verfasser legt jedoch keine Gedanken in das Gebet hinein — es handelt sich um eine wirkliche Aus-Legung.

Trägt das Unser Vater selber jenen ökumenischen Charakter, der die vielen Schranken des Konfessionellen und Richtungsmäßigen niederlegt, so ist auch diese Auslegung wohltuend weit angelegt. Sie ist einigend. — Das Büchlein sei allen Pfarrern empfohlen für Verkündigung, Unterricht und Seelsorge.

Schweiz. Ref. Volksblatt, Basel-Olten

Paul Bühler

Was sagen Sie dazu, Herr Pfarrer?

Christentum heute in Frage und Antwort

378 Seiten. Leinen Fr./DM 13.80

Neu ist unseres Wissens, daß eine Tageszeitung einem Pfarrer wöchentlich eine Spalte einräumt mit der Aufforderung, regelmäßig Fragen aus dem Leserkreis zu beantworten. Dem Zürcher Pfarrer Paul Bühler wurde diese kostbare Gelegenheit geboten ... Nun veröffentlicht er unter dem Titel «Was sagen Sie dazu, Herr Pfarrer?» eine Sammlung solcher Fragen und Antworten in systematischer Ordnung. Die Fragen sind von großer Mannigfaltigkeit, beziehen sich (leider) öfters auf Äußerlichkeiten, zeigen aber die Fülle von Fragen, Zweifeln, Kritiken und Wünschen, die unsere aktiven und passiven Kirchenglieder beschäftigen und umtreiben. Der theologische «Briefkasten-onkel» nimmt in seinen Antworten von ein bis vier Seiten jede Frage, auch wenn man vielleicht versucht, ihn aufs Eis zu führen, ernst, geht auf jedes Anliegen weiterhing und ohne Richtgeist ein und führt den Fragesteller geschickt und brüderlich zu besserer Einsicht.

Neue Zürcher Zeitung

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Ende Februar 1962 erscheint:

Abraham M. Rihbany

Morgenländische Sitten im Leben Jesu

Ein Beitrag zum Verständnis der Bibel

Durchgesehene Neuausgabe. Deutsche Bearbeitung von Pfr. Dr. theol. h. c. Karl Fueter.
Mit einem Register der angeführten Bibelstellen. 172 Seiten. Leinen Fr./DM 9.80

Hier erzählt ein syrischer Christ aus seiner Jugend, die er nahe den Stätten von Jesu Leben verbrachte, bevor dort die neue Zeit Einzug hielt. Das Leben des Morgenländers von der Geburt über die Kindheit bis zum erwachsenen Familienglied, seine Redeweise mit den überströmenden Höflichkeiten und abgrundtiefen Verwünschungen, aber auch den wundervollen Gleichnissen, seine überschwengliche Gastfreundschaft mit ihrem Zeremoniell, sein Alltag im Haus und auf dem Markt, auf Acker und Weide, der Wirkungskreis der Frau — der ganze farbenreiche Hintergrund der biblischen Geschichte wird in der Erinnerung des Autors lebendig. Und plötzlich geht uns auf, in welch starkem Maß diese Welt das Wirken Jesu und der Propheten bestimmt hat. Anhand unzähliger Bibelstellen weist Rihbany diesen Einfluß nach, der uns die Schrift und gerade viele ihrer schwer erklärbaren und umstrittenen Verse besser verstehen läßt.

Ein kleines biblisches Reallexikon in Bildern:

A. van Deursen

Biblisches Bildwörterbuch

Aus dem Holländischen übertragen und bearbeitet von Pfr. Hans R. Wismer und Prof. Dr. Walter Baumgartner. Mit 59 Bildtafeln. 142 Seiten. Leinen Fr./DM 9.80

Es ist zu begrüßen, daß ein Basler Verlag in Verbindung mit unserem, in dieser Materie gründlich bewanderten Alttestamentler Prof. W. Baumgartner das Werk des Holländers Dr. A. van Deursen herausgibt, das in Wort und Bild über alle biblischen Realien Auskunft gibt. Das Buch wird dem Lehrer, der den Religionsunterricht erteilt, zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel werden. Wenn er von Abrahams Wanderrungen berichtet, wird er sich die darin abgebildeten und beschriebenen Zelte, Trachten, Tiere und Gebrauchsgegenstände der Hirtenvölker ansehen. Wenn er die Mosegeschichten erzählt, wird er sich an Hand von Zeichnung und Text über Kultgegenstände und Priester orientieren... Und bei der Behandlung des Neuen Testaments wird er z. B. dankbar sein für den Rekonstruktionsversuch der Synagoge von Kapharnaum, für die Zeichnungen über Bauen und Wohnen, Handwerk und Verkehr, und für die botanischen Erklärungen über Narde und Myrrhe.

Pfr. D. Walter Neidhart im «Basler Schulblatt»

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel